

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>204</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6007,1519
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Etwas heterogener Randbereich zwischen Wegen gelegen. Auf der Südseite durch den Randweg am Flugplatz begrenzt, im Norden mit zwei weiteren Wegen - einem sehr stark zertretener, von reinem Flugsand geprägter Reitweg und als Abgrenzung zu den angrenzenden Moorflächen hin noch ein weiterer illegaler Fußpfad. Im Süden ist der Bestand zu einem hohen Anteil offen, grasreich, sandig, im Norden zunehmend verbuscht und bewaldet mit Hängebirken, Salweide, einzelnen, eingestreuten Eichen. Es kommen Stammdicken von bis zu 30 cm vor. Am Nordrand ist die Vegetation z.T. etwas waldartig. Kleinere Teilbereiche am Waldrand sind von Landreitgrasfluren dominiert. Zentral dominiert dichte Trockenrasenvegetation aus Rotem Straußgras und Sand-Segge, die bis zum Boden durchlichtet und z.T. recht moosreich ist, vermutlich geprägt durch die in jüngerer Zeit regelmäßig stattfindende Schafsbeweidung. Neben den Gräsern kommen relativ hohe Anteile von Sandhornkraut, Kleiner Sauerampfer und Bergsandglöckchen vor. Ein lockerer Blühaspekt wird von Ferkelkraut gebildet. Die Niveauunterschiede im Gelände betragen ca. 1,50 m. Es ist ein welliges, eindeutig auf Windablagerungen zurückzuführendes Dünenrelief erkennbar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich vom Flugplatz		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden Wald, im Süden ein Wanderweg und der Flugplatz		
<b>Rechtswert (X)</b>	575864	<b>Hochwert (Y)</b>	5930412
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 73% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

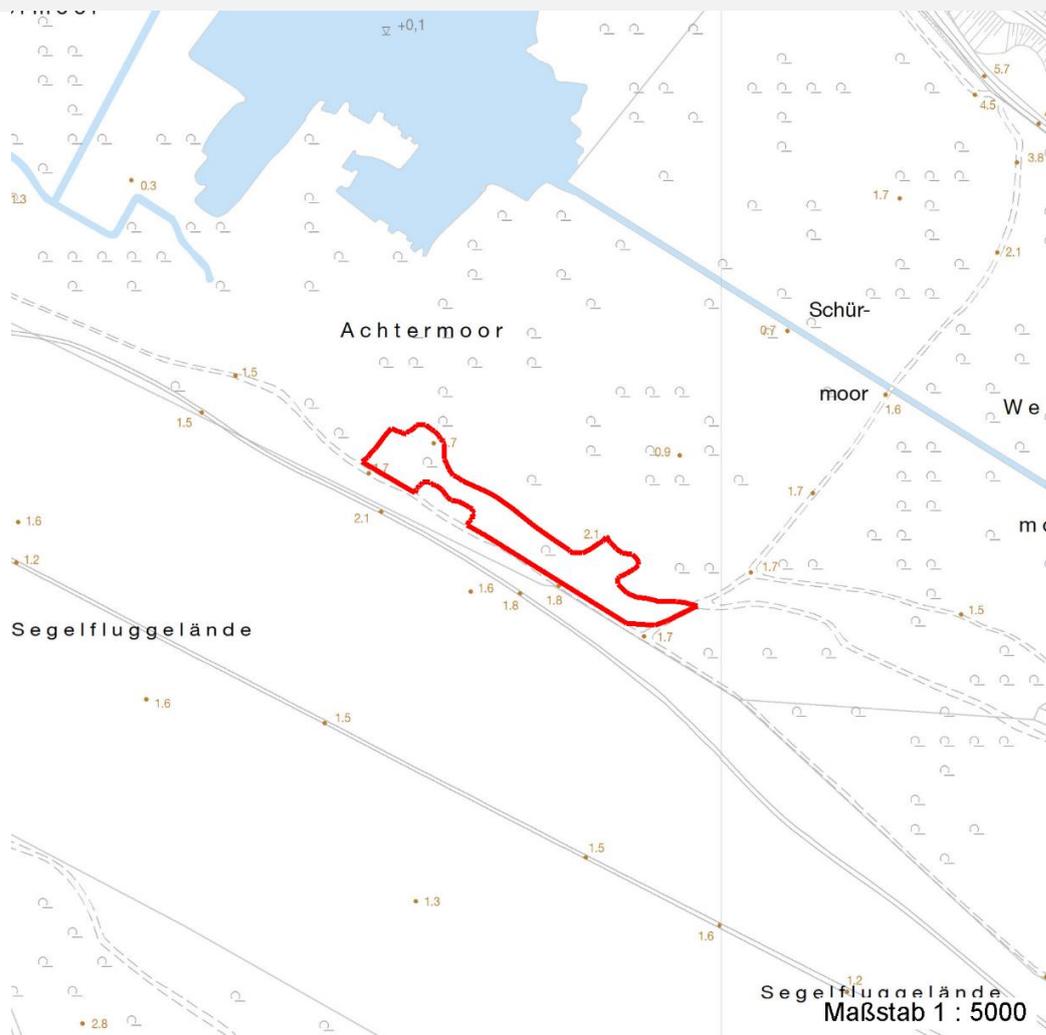
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>204</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6007,1519
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87014	119540	7430	1151	10.10.2017	N		
87014	119952	7430	1253	01.07.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38202	0	7430_204_170614_1.JPG	
38203	0	7430_204_170614_2.JPG	
38204	0	7430_204_170614_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>204</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6007,1519
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Leichte Vermüllungen am Rand, Störungen durch mehrere Wanderwege.
Wertgesichtspunkte	Relikt der alten Naturlandschaft, Relikt des Dünengebietes, sehr magerer, trockener Standort, teils offen, vermutlich wertvoller Lebensraum für Insekten, kleinteilig strukturiert.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Sonnige Steinwälle und Böschungen Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Durch gelegentliche Beweidung mit Schafen sollte weiter versucht werden, die Landreitgrasfluren und die Verbuschungstendenzen zu reduzieren. Der im Norden verlaufende Weg ist illegal und es sollte versucht werden, ihn vollständig zu beseitigen, da er erhebliche zusätzliche Störungen in das Gebiet und in das angrenzende Achtermoor trägt; bei der Beweidung sollten immer auch ausreichende Pausen eingeplant werden.)

## Foto

**Fotodatei** 7430\_204\_170614\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_204\_170614\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>204</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6007,1519
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_204\_170614\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2330
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmale	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	52 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>204</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6007,1519
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 11			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: relativ günstig ausgeprägt			
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 10 %			
	B: < 10 %			
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil			
	A: hoch			
	B: gering		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: keine			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: zum Teil vorhanden			
	C: keine			
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: gering		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	B: keine			
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: nur in den Wegebereichen			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>204</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6007,1519
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) Begründung für Bewertung: keine C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % Begründung für Bewertung: 15 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 % B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen Begründung für Bewertung: Störung wegen der geringen Ausdehnung C: deutliche Auswirkungen		B	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50% Begründung für Bewertung: 10 % C: > 50%		B	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	3,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87014
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>204</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6007,1519
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste								
													§	HH	ND	SH	D				
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																					
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-																
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	z	W	-	-											2		V	V		
Ammophila arenaria (Gewöhnlicher Strandhafer)	7	w		-	-											1					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-																
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-																
Cardaminopsis arenosa (Sand-Schaumkresse)	7	h	Ne	-	-																
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-											3		V			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-																
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	h	T	-	-																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-																
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w	W	-	-											b	1	3	2	V	
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w	Ne	-	-																
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-												V		V	V	
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-																
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-																
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-												3		3		
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-																
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-																
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-															V	
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w	T	-	-															V	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h	T	-	-																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-																
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-																
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
														<b>Anzahl Arten</b>				<b>31</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland